

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Center for Maritime Energy Technologie (CeMarET) Neubau Forschungsgebäude
Vergabe: Interdisziplinäre Planung - Generalplanungsleistungen gemäß HOAI 2021
Vergabe-Nr: 24D10035R

Inhaltsverzeichnis

- [ID: 74540] [Erklärung Bezug Russland](#)
- [ID: 74417] [Verfahrensart](#)
- [ID: 74436] [Nachunternehmen](#)
- [ID: 74428] [Referenzprojekte](#)
- [ID: 74418] [Aufwandsentschädigung und Preisgeld](#)
- [ID: 74366] [Referenzkriterien](#)
- [ID: 74416] [Anforderungen Punkt 4.2](#)
- [ID: 74400] [Bieterfrage](#)
- [ID: 74387] [Gesamtbaukosten](#)
- [ID: 74217] [Bieterfragen](#)
- [ID: 74219] [Mehrfachbewerbungen](#)
- [ID: 74127] [Mehrfachbewerbungen](#)
- [ID: 74130] [Darstellung der Referenzen](#)
- [ID: 74103] [Wettbewerbsarbeit Umfang](#)
- [ID: 74085] [Bauwerkskosten \(KG 300+400\)](#)
- [ID: 74084] [Terminschiene WB/VgV](#)
- [ID: 74083] [Referenzprojekte](#)
- [ID: 74081] [Rückfrage](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-18

Frage: *Betreff:* »[ID: 74540] Erklärung Bezug Russland«
Inhalt: »Soll die Erklärung "Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland-0422" ebenfalls von allen Nachunternehmern ausgefüllt/unterschrieben werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Erklärung Bezug Russland«
Inhalt: »

Die "Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland-0422" muss auch von allen Nachunternehmern ausgefüllt / unterschrieben werden, deren Leistung, gemäß Festlegung,

10 Prozent der Auftragssumme überschreitet.

«

Ifd. Nummer A-17

Frage: *Betreff:* »[ID: 74417] Verfahrensart«
Inhalt: »Verstehen wir es richtig, dass Sie durch den Teilnahmewettbewerb 3 Teilnehmende für einen Realisierungswettbewerb (?Vergabestufe 2? (siehe 5.1 und 5.1.10)) auswählen?
Wird dieser Realisierungswettbewerb nach ?Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013? (RPW 2013) durchgeführt?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Verfahrensart«
Inhalt: »

Zu Punkt 1

Es ist richtig, dass drei Planungsteams (Bewerberteams) nach dem Teilnahmewettbewerb ausgewählt werden, die im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung Teile der Leistungsphase 2 (Vorplanung) erbringen.

Zu Punkt 2

Die Rangfolge der besten Lösung wird durch eine Jury festgelegt. Die Arbeitsweise der Jury soll sich an die Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013 anlehnen.

«

Ifd. Nummer A-16

Frage: *Betreff:* »[ID: 74436] Nachunternehmen«
Inhalt: »folgende Bieterfrage zu den Nachunternehmen: müssen bereits jetzt sämtliche Nachunternehmen benannt werden? Also auch evtl. Nachunternehmen, die man nicht zur Erfüllung der Eignungskriterien benötigt?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Nachunternehmen«
Inhalt: »

Gesucht wird ein Bieter bzw. Bieterteam, welches alle gefragten Leistungen (Generalplanungsleistungen) abdeckt.

In der Bewertungsmatrix 1 unter Punkt 1 (III.1.1) werden Planungsdisziplinen genannt, für die Nachweise zur Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung vorgelegt werden müssen. Für diese Planungsdisziplinen müssen etwaige Nachunternehmer genannt werden.

«

Ifd. Nummer A-15

Frage: *Betreff:* »[ID: 74428] Referenzprojekte«
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren, wir gehen davon aus, dass die Anforderung "der letzten 7 Jahre" bedeutet, dass der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase innerhalb der letzten 7 Jahre liegen muss. Ist das korrekt?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzprojekte«
Inhalt: »

Das ist richtig. Der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase muss in diesem Zeitraum liegen. Der Ausführungsbeginn kann vor dem 01.01.2017 liegen.

«

Ifd. Nummer A-14

Frage: *Betreff:* »[ID: 74418] Aufwandsentschädigung und Preisgeld«
Inhalt: »1) Verstehen wir es richtig, dass für die 3 Wettbewerbsteilnehmenden (? Bietergemeinschaft? (5.1.10)) jeweils eine anteilige Aufwandsentschädigung in Höhe von 250.000 Euro ausgezahlt wird? Wird zusätzlich ein Preisgeld in Höhe von 250.000 Euro ausgezahlt (5.1.12: Wert des Preises: 250 000,00 Euro)?
2) Dürfen wir um Präzisierung bitten?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Aufwandsentschädigung und Preisgeld«
Inhalt: »

Zu Punkt 1

Das ist richtig.

Zur Auswahl eines geeigneten Entwurfes wird in der Vergabestufe 2 eine Aufgabenstellung an drei Werbeteams ausgereicht. Es ist vorgesehen eine Aufwandsentschädigung für die anteilige Vorplanung in Höhe von 250 TEUR je Bietergemeinschaft (Werbeteam) ausbezahlen. Bedingung ist die Einreichung einer prüffähigen Arbeitsprobe entsprechend der Aufgabenstellung in Vergabestufe 2. (gemäß 5.1.10 Zuschlagskriterien)

Zu Punkt 2

Es wird kein zusätzliches Preisgeld gezahlt.

«

lfd. Nummer A-13

Frage: *Betreff:* »[ID: 74366] Referenzkriterien«
Inhalt: »Ist es richtig, dass die Referenzen jünger als 7 Jahre sein sollen, Stichtag 01.01.2017? Ist es ausreichend, dass der Abschluss der Leistungen in diesem Zeitraum liegt und mit der Ausführung der Leistung dementsprechend schon früher begonnen wurde?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzkriterien«
Inhalt: »

Das ist richtig. Der Abschluss der Maßnahme muss in diesem Zeitraum liegen. Der Ausführungsbeginn kann vor dem 01.01.2017 liegen.

«

Ifd. Nummer A-12

Frage: *Betreff:* »[ID: 74416] Anforderungen Punkt 4.2«

Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Eigenerklärung zur Eignung heißt es:

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den Berufsgruppen entsprechend Punkt 4.2 der Bewertungsmatrix 1 in meinem/unseren Unternehmen betrug in den letzten drei Jahren bezogen auf die zu vergebene Leistung:

In der Bewertungsmatrix gibt es jedoch nur den Punkt 4.1, ebenso fehlt Punkt 4.2 in der Auslobung.

Können Sie bitte die Anforderungen gem. Punkt 4.2 nennen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Anforderungen Punkt 4.2«

Inhalt: »

In der Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 MV FbT EU Seite 3 unter Abschnitt IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist unter Nr. 2 Angaben zu Mitarbeitern am Projekt ein falscher Bezug zur Bewertungsmatrix 1 aufgeführt. Es handelt sich hierbei um Punkt 5.7 der Bewertungsmatrix 1.

«

Ifd. Nummer A-11

Frage: *Betreff:* »[ID: 74400] Bieterfrage«

Inhalt: »laut der aktualisierten Fassung des Vertragsinhalts ist auch die Fachplanung "Ingenieurbauplanung gemäß §§ 41-44 HOAI, LPH 1-9" beteiligt.

Aus den Unterlagen wird leider nicht ersichtlich, welches Ingenieurbauwerk genau gewünscht ist (Brücke, Baugrube o.Ä.). Wir bitten um eine Erläuterung des Ingenieurbauwerks.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage«

Inhalt: »

die Fachplanung Ingenieurbauplanung gemäß §§ 41-44 HOAI, LPH 1-9 wird notwendig für die erforderlichen Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Gebäudes (z.B. Anlagen der Wasser- und Abwasserentsorgung und Anlagen für Ver- und Entsorgung).

«

Ifd. Nummer A-10

Frage: *Betreff:* »[ID: 74387] Gesamtbaukosten«

Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

Sind die Angaben der GBK in Höhe von 32,4 Mio. EUR brutto oder netto?

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Alrun Merkl«

Antwort: *Betreff:* »AW: Gesamtbaukosten«

Inhalt: »

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Angaben der GBK in Höhe von 32,4 Mio. EUR sind Brutto-Angaben.

«

Ifd. Nummer A-9

Frage: *Betreff:* »[ID: 74217] Bieterfragen«

Inhalt: »1)

- Könnten Sie uns bitte erklären, warum zwei Kolloquien am 08.07. und am 31.07. geplant sind? Handelt es sich hierbei um Alternativtermine?

2)

- In der Bewertungsmatrix unter Punkt 1. (III.1.1) werden Planungsdisziplinen genannt, für die Nachweise zur Befähigung/ Erlaubnis zur Berufsausübung vorgelegt werden müssen, u.a. Freianlagenplanung. Bedeutet es, dass auch ein Freianlagenplaner im Teilnahmeantrag genannt werden muss?

3)

- Ist eine Bewerbung mit Fachplanern als Unterauftragnehmer möglich? Oder ist die Bildung einer Bergergemeinschaft zwingend erforderlich?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfragen«

Inhalt: »

zu Punkt 1 Kolloquien am 08.07.und am 31.07.2024

Es handelt sich hierbei um zwei fest eingeplante Termine die von dem Bewerber zur Klärung von Unklarheiten genutzt werden können. Hierzu können schriftliche Rückfragen bis 03.07.2024 für das Rückfragenkolloquium am 08.07.2024 und bis zum 29.07.2024 für das Rückfragenkolloquium am 31.07.2024 gestellt werden. Aufgrund der Komplexität und des zu erwartenden Planungsumfanges wird davon ausgegangen, dass es in den unterschiedlichen Planungsphasen ggf. Rückfragen geben könnten, die an diesen Terminen geklärt werden.

zu Punkt 2 Bewertungsmatrix Punkt (III 1.1)

Ja, das trifft zu. Das Dokument Vertragsinhalt 24D10035R_Deckblatt_Vertragsinhalt_2024-04-23 wurde daraufhin mit der Bewertungsmatrix 1_24D10035R gleichgestellt und erneut auf die Vergabepattform geladen.

zu Punkt 3 Bewerbung von Fachplanern als Unterauftragnehmer

Gesucht wird ein Bieter bzw. Bieterteam, welches alle gefragten Leistungen (Generalplanungsleistungen) abdeckt. Hier verweise ich auf die Bewertungsmatrix 1 Punkt 3.2.

«

lfd. Nummer A-8

Frage: *Betreff:* »[ID: 74219] Mehrfachbewerbungen«

Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

ist es möglich, sich als Nachunternehmer in dem ausgeschriebenen Wettbewerb mehrfach zu bewerben?

Wenn ja, welche expliziten Maßnahmen der Geheimhaltung des Wettbewerbs sollen ergriffen werden?

Mit freundlichen Grüßen«

Antwort: *Betreff:* »AW: Mehrfachbewerbungen«

Inhalt: »

eine Mehrfachbewerbung von Fachplanern ist in diesem Verfahren grundsätzlich zulässig, dennoch ist eine Teilnahme in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und als Nachunternehmer nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Gemäß den Regelungen in § 97 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung ist bei einer Mehrfachbeteiligung sicher zu stellen, dass die Grundsätze des Geheimwettbewerbs aufrecht erhalten werden. Die getroffenen besonderen Vorkehrungen sind im Verfahren darzulegen.

«

Ifd. Nummer A-7

Frage: *Betreff:* »[ID: 74127] Mehrfachbewerbungen«
Inhalt: »Sind Mehrfachbeteiligungen von Unterauftragnehmern (z. Bsp. TGA) im Bewerbungsverfahren zugelassen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Mehrfachbewerbungen«
Inhalt: »

eine Mehrfachbewerbung von Fachplanern ist in diesem Verfahren grundsätzlich zulässig, dennoch ist eine Teilnahme in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und als Nachunternehmer nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Gemäß den Regelungen in § 97 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung ist bei einer Mehrfachbeteiligung sicher zu stellen, dass die Grundsätze des Geheimwettbewerbs aufrecht erhalten werden. Die getroffenen besonderen Vorkehrungen sind im Verfahren darzulegen.

«

Ifd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 74130] Darstellung der Referenzen«
Inhalt: »Sollen die Referenzen auch als Projektblätter vorgelegt werden? Wenn ja, in welchem Umfang?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Darstellung der Referenzen«
Inhalt: »

Die Referenzen sollen mittels der bereitgestellten Formblätter 140_MV_FbT-EU_24D10035R_Referenz_x eingereicht werden.

«

Ifd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »[ID: 74103] Wettbewerbsarbeit Umfang«
Inhalt: »Können Sie bitte den geplanten Umfang der Abgabeleistung für den Wettbewerb angeben? Mit wie vielen Plänen und in welcher Tiefe (Maßstab) können wir rechnen und wird ein Modell und Renderings gefordert?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Wettbewerbsarbeit Umfang«
Inhalt: »

Es wird eine Vorplanung (LPH 2 inkl. Kosten) erwartet. Der Umfang der Abgabeleistung wird mit der Aufgabenstellung am 17.06.2024 ausgereicht.

«

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 74085] Bauwerkskosten (KG 300+400)«
Inhalt: »Wie hoch sind die Kosten der KG 300 + 400 ?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bauwerkskosten (KG 300+400)«
Inhalt: »

Gemäß Kurzbeschreibung der Leistung: Kostenrahmen lt. Planungsauftrag GBK 32,4 Mio. EUR .

Die Gesamtbaukosten (GBK) umfassen die Kostengruppen 200 bis 700.

Ziel des Verfahrens ist es u.a. den Kostenrahmen zu evaluieren.

«

Ifd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 74084] Terminalschiene WB/VgV«
Inhalt: »Gibt es bereits eine Terminalschiene für die
- Abgabe der Wettbewerbsarbeit
- Verhandlungsgespräche
?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Terminalschiene WB/VgV«
Inhalt: »

Ausgabetermin der Aufgabenstellung an die ausgewählten Bewerber
(Start Stufe 2): 17.06.2024

1. Kolloquium

schriftliche Rückfragen bis: 03.07.2024

Rückfragenkolloquium: 08.07.2024

2. Kolloquium

schriftliche Rückfragen bis: 29.07.2024

Rückfragenkolloquium: 31.07.2024

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge: 08.10.2024

Verhandlungsgespräche: geplant 12/2024

«

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 74083] Referenzprojekte«
Inhalt: »Ist es richtig, dass die Referenzprojekte nicht zwingend fertiggestellt sein müssen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzprojekte«
Inhalt: »

Das ist richtig. Bitte beachten Sie aber, dass gemäß Punkt 5.1ff der Bewertungsmatrix 1 die Leistungen für folgende Stufen jeweils vollständig/abgeschlossen sein müssen, z.B. Objektplanung:

LPH 2-5 = 1

LPH 5-8 = 1

LPH 2-8 = 2

«

Ifd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 74081] Rückfrage«
Inhalt: »wir bitten um Mitteilung, ob in dieser Ausschreibung auch die Ingenieurleistungen der Anlagengruppe 7 - Labortechnische Anlagen enthalten sind.«

Antwort: *Betreff: »AW: Rückfrage«*

Inhalt: »

in dem Ordner Leistungsinhalt ist die Datei
24D10035R_Deckblatt_Vertragsinhalt hinterlegt.

Hier wird u.a. ausgeführt Fachplanung der Technischen Ausrüstung in
allen Anlagengruppen gemäß §§ 53-56 HOAI, LPH 1-9 . Dies schließt
somit auch die Ingenieurleistungen der Anlagengruppe 7 -
Labortechnische Anlagen ein.

«